

Neues aus der Gemeinde

- Am 18.04.2013 will der Minister für Energiewende und Landwirtschaft, Robert Habeck, die Biogasanlage besichtigen und sich über das Energiemodell Krummesse informieren.
- Die Gemeinde kauft jedes Jahr 50.000 Hundekotbeutel.
- Das Gebäude der alten Raiffeisenbank wurde abgerissen.
- Das Osterfeuer wird dieses Jahr nicht stattfinden.
- Tag des Baumes am 27. April, gepflanzt wird der Wildapfel.
- Lange Reihe Ecke Schulweg, Fahr- und Parksituation wird neu geplant.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass Projekt einer genossenschaftlichen Wohnanlage weiter zu verfolgen.
- Das Markantgebäude wird als erstes Gebäude mit Nahwärme versorgt.
- Der Handels- und Gewerbeverein hat sich aufgelöst.

Veranstaltungen der FWK

Die Aktion „**Saubere Feldmark**“ wird aufgrund der Schneelage verschoben. Diese findet jetzt am **13. April 2013** statt. Treffen ist um **09.00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Unser **Seniorenkino** im Dörpshuus findet statt: am **28.04.2013 um 15:00 Uhr**. Gezeigt wird der Film „**Vater Mutter und 9 Kinder**“ mit Heinz Ehrhardt. Die Besucher werden wieder mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Wir holen Sie auch gerne von zu Hause ab, Tel. 594.



FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT KRUMMESSE

FWK
INFO
2/2013



**Wir wünschen Ihnen
einen schönen Frühling**

Unsere Themen

- **Die Grundschule bleibt!**
- **Nahwärmenetz**
- **Wasserleitung geborsten**
- **Neues aus der Gemeinde**
- **Veranstaltungen**
- **Extra – Kandidaten zur Kommunalwahl 2013**

Die Grundschule bleibt!

Im Herbst 2012 war erneut eine Diskussion um das Konzept der **Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz** an den Standorten Berkenthin und Krummesse entbrannt.

Bei den Schulentwicklungsgesprächen wurde wieder die Konzentration der Grundschule an einem Schulstandort gefordert. Diesmal lautete der Vorschlag, die **Grundschule nur in Krummesse** anzusiedeln. Sofort regte sich heftiger Protest der Berkenthiner Eltern; es wurde eine Bürgerinitiative gegründet. Diese sammelte Unterschriften und meldete sich mit zahlreichen Leserbriefen in den LN zu Wort. Keinesfalls wollten die Berkenthiner den Verlust ihrer Grundschule hinnehmen, obwohl die dortige Gemeindevertretung dem schon zugestimmt hatte. Auch die umliegenden Gemeinden waren nicht begeistert und es wurde nach einem **tragfähigen Kompromiss** gesucht.

Dieser wurde gefunden und in einer Sitzung des Schulverbandes am 21.02.2013 in Krummesse mit großer Mehrheit beschlossen. Demnach sollen zukünftig die **Klassen 1-6** sowohl in Berkenthin als auch in Krummesse angeboten werden. In Berkenthin werden dies vermutlich 3 und in Krummesse nur eine Klasse sein.

Die **Klassen 7-10** sollen dann an einem Standort konzentriert werden. Hier ist insbesondere die jeweilige Raumsituation zu beachten. Sollte die Entscheidung für den Standort Krummesse fallen, müssten hier ggf. noch **zusätzliche Klassenräume** gebaut werden. Auch hierfür würde der Schulverband entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stellen. Jetzt muss dieser Beschluss mit Leben erfüllt und durch die Schulleitung umgesetzt werden. Wir freuen uns über diese für Krummesse so **wichtige Entscheidung**. Dadurch bleibt die gute Infrastruktur im Ort erhalten und wir können ihn weiterhin attraktiv gestalten. Nur dadurch können wir junge Familien für Krummesse gewinnen. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Ziel zu erreichen und hoffen, dass der **Schulfrieden** nunmehr einkehren möge.

Nahwärmenetz

Durch die winterliche Witterung in den vergangenen beiden Monaten gerieten auch die Arbeiten am Krummesser Nahwärmenetz ins Stocken. Inzwischen wird jedoch, für jedermann sichtbar, weitergegraben, um die erste Hauptleitung des Nahwärmenetzes vom Bauhof über die Sporthalle bis zur Schule zu verlegen. Gleichzeitig schreitet auch der Bau der Biogasanlage neben dem Funkmast weiter voran. Schon im April soll die Biogasproduktion anlaufen und anschließend auch das Blockheizkraftwerk der Gemeinde am Bauhof versorgt werden. Gleichzeitig sollen die Gespräche mit den Bürgern beginnen, die entlang der ersten Leitungstrasse an einem Anschluss an das Nahwärmenetz interessiert sind. Der Energiebeirat der Gemeinde erarbeitet derzeit, gemeinsam mit der Fachhochschule Lübeck und dem Planungsbüro, weitere Trassenverläufe und Anschlussmöglichkeiten von öffentlichen und privaten Gebäuden. Der Abschluss der Arbeiten in diesem Jahr ist ein erster, großer Schritt in Richtung einer unabhängigen Energieversorgung für Krummesse.

Wasserleitung geborsten

Bereits kurz vor Weihnachten muss von allen unbemerkt die Krummesser Hauptwasserleitung auf dem Feld hinter dem Dörpshuus geplatzt sein. Die Stadtwerke Lübeck hatten lediglich einen Druckabfall bemerkt, dem aber weiter keine Bedeutung beigemessen. Tagelang sprudelte das Trinkwasser aus einem etwa 30 cm langen Riss der Rohrleitung. Auf dem Feld wurde ein ca. 5 m großer Krater ausgespült. Der lehmhaltige Boden wurde in Richtung Moor gespült und färbte das Wasser der Gräben braun. Erst dadurch wurde der Vorfall bemerkt. Die Hauptwasserleitung wurde abgesperrt und repariert. Jetzt zahlte sich aus, dass Krummesse über eine zweite Wasserleitung von Berkenthin über Kählstorf und Klempau versorgt werden kann. Erstmals wurde Wasser aus Sandesneben ins Leitungsnetz eingespeist. Diese Leitung wurde vor ca. einem Jahr durch den Wasserbeschaffungsverband Kastorf hergestellt und soll künftig für die Wasserversorgung genutzt werden, da das Wasser dort günstiger eingekauft werden kann. Insgesamt dürften bei dem Rohrbruch ca. 200 cbm Wasser ausgetreten sein.